

Das Erbe der Tunichtgute

Von meinem Schatzülein Reikä und . . mir^^

Von abgemeldet

Kapitel 1: Überraschung im Tropfenden Kessel

Überraschung im Tropfenden Kessel

Es wehte ein kühler Wind als Sirius Black aus dem Fahrenden Ritter stieg.

"Macht zwölf Sickle!", sagte der Schaffner.

Sirius bezahlte und schleifte seinen Koffer von dem dreistöckigen, purpurlilanen Bus weg, vor den Eingang des Tropfenden Kessel. Dort lag auch versteckt, das Tor zur Winkelgasse, die Zauberlanden beherbergte in denen man allerlei Zauberutensilien kaufen konnte.

Sirius schaute noch dem abfahrenden Bus nach, bevor er an die Tür des Wirtshauses klopfte.

Irgendwo in der stockdunklen Nacht schlug eine Glockenuhr Mitternacht.

Seufzend wartete er bis ihm ein alter Mann mit spärlichen, weißen Haaren öffnete.

"Biste zufälligerweise Sirius Black?", fragte er griesgrämig.

"Ja", sagte Sirius, "wieso?"

Der alte Mann knurrte und winkte ihn mit einer raschen Bewegung herein. Bevor er seinen Schulkoffer anheben konnte, schnippte der Mann mit seinem Zauberstab und der Koffer erhob sich in die Lüfte. Er knurrte irgendetwas von wegen "zu schwer" und "wird schon erwartet" .

Sirius folgte dem Mann. Er schaute sich in dem Raum in dem sie waren ein wenig um. Links von ihm war ein Kamin in dem ein Feuer munter vor sich her prasselte; sie liefen an einem langen Tisch vorbei an dem eine Gestalt mit einer Hakennase saß. Hätte Sirius nicht gute Reflexe gehabt wäre er geradewegs gegen eine Steinsäule gelaufen. Der Raum war sehr hoch und hinter ihm führte eine Treppe ins obere Stockwerk.

Der alte Mann wies auf einen Tisch in einer abgelegenen Ecke hinter dem Tresen.

An dem Tisch saß eine Gestalt, eingehüllt in einen Reisemantel, die Kapuze tief ins Gesicht gezogen. Sirius setzte sich und merkte gerade noch wie der Mann seinen Koffer ins obere Stockwerk mit dem Schwebenzauber beförderte.

An einem Tisch, weit hinten, saß in der Ecke bereits, im Schatten verborgen, eine Gestalt. Sie war in einen Reiseumhang gehüllt, die Kapuze tief ins Gesicht gezogen.

"Na, James, altes Haus?"

Natürlich wusste Sirius wer die Gestalt unter dem Umhang war. Zumindest dachte er es.

keine Reaktion.

"James?"

Wieder keine. Sirius stupste seinen besten Freund an. Erneut reagierte er nicht.

Sirius seufzte, setzte sich, zog seinen Zauberstab und zielte aus James.

"Eine Chance noch," sagte Sirius "oder du bist Kleinholz!"

Keine Reaktion.

"lignum!" [LATEINISCH FÜR HOLZ]

Ein greller Lichtblitz erhellte die dunkle Ecke. Tausend kleine Stofffetzen flogen durch die Luft. Ein Schauer kleiner Holzsplitter ergoss sich über Sirius.

Brüllendes Gelächter schallte durch den Raum.

Drei Jungs, rechts von ihm, zogen sich einen Tarnumhang vom Kopf.

"Kleinholz trifft's genau!" sagte ein der drei. Er hatte rabenschwarzes, zerstrubeltes Haar und braune Augen.

"Ach James!" sagte Sirius laut.

Die anderen beiden Jungen stellten sich als Remus und Peter heraus.

Auch als Moony und Wurmschwanz bekannt.

"Tja, Tatze, bist halt doch net ganz drauf reingefallen!", sagte James immer noch Kichernd.

"Halt's Maul Krone!" Sirius konnte sich ein Lachen nicht verkneifen.

Die drei, Krone, Moony und Wurmschwanz setzten sich zu ihrem Freund Tatze.

Der eine, Wurmschwanz, war klein hintersetzt und etwas dicker. Moony war groß, dünn und blass und sah leicht ungesund aus.

"Ist wohl bald wieder so weit was?"

sagte Wurmschwanz.

Der blasierte Junge schaute ihn schräg von der Seite her an.

"Willst du dich über mich lustig machen?", fragte er. Wurmschwanz tat entsetzt.

"Was? ich doch nicht!"

Krone und Tatze kicherten. Moony funkelte sie böse an.

Nach einer kurzen Pause begann Sirius.

"Warum sind wir eigentlich hier? Wäre fast von meinen Alten erwischt worden!"

"Krone hat so einen tollen Plan!" sagte Wurmschwanz und verdrehte die Augen gen Himmel.

"Ha-ha." sagte Krone, "Also, wisst ihr, ich habe gedacht dass wir, da wir durch das kleine Problemchen- " Moony grinste ihm zu, "Mit Moony immer auf den Ländereien rumtrödeln, können wir unseren nachfolgern doch ein kleines Erbe reichen, oder?"

"Und was bitte?" fragte Tatze sarkastisch, do plötzlich kam ihm eine Idee, von was Krone redete.

Dieser hatte eigentlich eine andere Reaktion von seinen Freunden erwartet.

"Na hör mal!", rief er, wobei der Mann an dem langen Tisch ihm böse anfunkelte.

Krone fuhr leiser fort.

"Etwas mehr Begeisterung hätte ich schon erwartet! Wir müssen ehrenbürdige Nachfolger für die Rumtreiber finden!"

Tatze sah erwartungsvoll in das Gesicht seines Freundes.

"Keiner, nicht einmal Dippet, kennt sich im Hogwartsgelände so gut aus wie wir." Krone kramte in seiner Tasche herum, die er über der Schulter hängen hatte. Als er fündig wurde kam ein rissiges, zusammengefaltetes Pergament zum Vorschein.

"Daran hab ich in den letzten fünf Wochen mit Krone gearbeitet."

Sagte Tatze schmunzelnd. James grinste, und in seinen Augen war ein Hauch von Stolz zu sehen.

"Na, n' Pergament hätte ich auch klauen können." sagte Wurmschwanz spöttisch. Moony hatte seine Arme vor der Brust verschränkt und sah misstrauisch auf das

Pergament vor ihm auf dem Tisch. Er kannte seine Freunde und wusste dass das kein gewöhnliches Pergament war. Mit einem vernichtenden Blick auf Wurtschwanz zog Krone seinen Zauberstab aus der Tasche.

Auch Tatze hatte bereits seinen Zauberstab in der Hand und deutete Moony das er auch seinen herausholen solle. Dieser warf ihm einen fragenden Blick zu, doch auch er hielt nun seinen Stab zwischen den Fingern. Kaum hatten die Spitze der magischen Stäbe die Mitte des Pergaments berührt, erschienen Klare Forme. Er sah aus, als würde grüne Tinte aus den Spitzen fließen. Fasziniert betrachtete Moony das Schauspiel. Wurtschwanz lugte neugierig über Tatzes Schulter. Auf dem befleckten Papier hatten sich Worte gebildet.

Die hochwohlgeborenen herren Moony,Wurtschwanz, Tatze und Krone, präsentieren mit Stolz : DIE KARTE DES RUMSTREIBERS

Tunichtgut GmbH las Moony im Flüsterton vor. Eine weile sagte keiner der Jungen auch nur ein Wort. Die Stille wurde nur von dem leisen Schnarchen des Mannes an dem langen Tisch gestört.

"Ich schöre feierlich dass ich ein Tunichtgut bin." murmelte Krone geistesabwesend. Das pergament entfaltete sich, und man sah nun auf eine Karte herab, auf der beschriftete Punkte wanderten.

Einer dieser Punkte, der weit entfernt von anderen kleinen Punkten war, und sich nicht bewegte, war mit >Paul Arnamouse< beschriftet. Ein anderer, der wild dirch die Karte huschte, trug den Namen > Lenz Dippet <.

"Ist das - "

" Hogwarts, ja." sagte Tatze leise.

"Mit allen Geheimgängen des Schlosses" , fügte Krone strahlend hinzu.

"Missetat begangen." Tatze berührte das Pergament erneut mit seinem Zauberstab , und aus der Karte wurde wieder das alte, zweschlissene Blatt.

"Genial." hauchte Wurtschwanz.

Vorsichtig lies Tatze die Karte wieder in Krones Tasche gleiten.

"Also Freunde, " Krone sprach übertrieben laut, sodass der Mann an einem der hinteren Tische genervt aufschreckte.

"Ist alles geregelt? Können wir hier bleiben?" fragte er mit einem Blick auf Tom, der gerade durch die Tür gehumpelt war.

"Ja, das Zimmer ist gerichtet." Sagte Tom mit einer tiefen Verbeugung, seine knorrige Hand wies die Treppe hinauf.

Moony voran gingen sie auf ihr Zimmer. Die 4 Betten waren mit geflickten Decken bezogen.

"Der 7. im Monat ist bald."

Im trüben Licht der Deckenlampe konnte man deutlich Moonys dunkle Augenränder, und das vampirbleiche Gesicht sehen.

"Ach Lupin, du tust mir so leid."

Erschrocken drehten sich die vier Freunde um. Aus dem Schatten der Tür trat eine Gestalt, mit dunklen Haaren, die ihr bis zur Hüfte reichten und deren ozeanblaue Augen im schummrigen licht strahlten.Eine zweite Gestalt trat neben die Erste. Sie hatte nur kurze Stoppeln auf dem Kopf.

"Reike? Emma? " fragte Krone verwirrt, doch zugleich machte sich Erleichterung in ihm breit.

Reike lächelte ihn an und warf ihr schwarzes Haar mit eine eleganten Handbewegung über die Schulter, während Emma Moony kritisch beobachtete.

"Was mact ihr denn hier? Von euch hatt man ja seit Monaten nichts gehört!" strahlte

Tatze begeistert.

Erst als die beiden Mädchen aus dem Schatten traten konnte man deutlich die Anspannung auf ihren Gesichtern sehen.

"Sind sie wieder hinter euch her?" Moonys Miene war schlagartig ernst geworden.